

Saal

eröffnung

E	09.00-10.00	Eröffnung (BM Rudolf Hundstorfer, A, BM Sabine Oberhauser, A, Walter Marschitz, A, Claudia Kastner-Roth, A)
E	10.00-10.30	„Gepflegte Unterhaltung“ Kabarett – 13 Jahre pflegenetz (Ronny Tekal, A)
E	10.30-11.30	Für Sorge sorgen (Wilfried Schnepf, D)

podium

E1	16.30-18.00	FürSorge – Für Sorge sorgen (Wilfried Schnepf, D, Harald Stefan, A, Swen Staack, D, Daniela Palk, A, Erich Fenninger, A)
----	-------------	--

FürSorge - Für Sorge sorgen

E1	12.30-13.30	Leben statt therapeutischer Akrobatik (Swen Staack, D)
E1	13.30-14.30	Gewalt in der Sprache – Vom Miteinander und Auseinander in der Beziehungsarbeit (Harald Stefan, A)
E1	14.30-15.30	Bewegung selbst bestimmen – Impulse der Bewohnervertretung für Alternativen zu Freiheitsbeschränkenden Maßnahmen (Monika Hanel, A)
E1	15.30-16.30	Transnationales (Für-)Sorgen: 24-Stunden-Betreuerinnen und die Reorganisation von familiären Care-Verpflichtungen in der Slowakei und Rumänien (Gudrun Bauer, A, August Österle, A)

E2	12.30-13.30	Für Lebensqualität Sorge tragen – Perspektivenwechsel in der Langzeitpflege (Ilse Frisch, A, Ruth Weininger, A)
E2	13.30-14.30	Schmerzsituation von Klientinnen und Klienten der Hauskrankenpflege des Österreichischen Roten Kreuzes (Monika Wild, A, Katharina Pils, A)
E2	14.30-15.30	Betreuung bei Hochbetagten und Demenzen (Ingeborg Holzer, A)
E2	15.30-16.30	Sehbeeinträchtigungen bei älteren Pflegebedürftigen erkennen und berücksichtigen (Anita Götzer, D)

komplementäre.pflege

F1	11.30-12.30	Die heilende Kraft der Achtsamkeit: Ein Schlüssel für Mitgefühl und Selbstfürsorge in helfenden Berufen (Barbara Märtens, D)
F1	12.30-13.30	Naturheilkunde in der geriatrischen Pflege – Ergebnisse eines Forschungsprojekts (Miriam Ortiz, D)
F1	13.30-14.30	Aromapflege am Puls der Zeit (Evelyn Deutsch-Grasl, A)
F1	14.30-15.30	Was ist evidenzbasiert bei der Behandlung mit naturheilkundlichen Methoden? (Gustav Dobos, D)
F1	15.30-16.30	Selbst arbeiten und das ständig in der Selbstständigkeit mit komplementären Methoden (Eveline Mittermayr, A)

ausbildung.qualification

F2	11.30-12.30	„Bewegung und Bewegen“ – 10 Jahre Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Wien (Hanna Mayer, A)
F2	13.30-14.30	Vom Projekt zur Forschung: Projektevaluation – Ein Ansatz zur Qualitätsverbesserung der Pflegepraxis? (Evelyn Burns, A)
F2	14.30-15.30	Berufsethische Betrachtungsweisen der Ausbildung in den Pflegeberufen (Eva-Maria Körner, A)
F2	15.30-16.30	Impressions from Thailand – Einblicke in das Ausbildungs- und Pflegesystem (Linda Eberle, A, Philipp Gallistl, A)

praxis.wundmanagement

M1	11.30-12.30	Parastomale Hautveränderungen unter zielgerichteter Antikörpertherapie in der Onkologie (Gabriele Gruber, D)
M1	12.30-13.30	Adipositas und ihre Auswirkung auf die Wundversorgung. Herausforderung für die Pflege in einem interdisziplinären Adipositas-Zentrum (Birgit Emathing, A)
M1	13.30-14.30	Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Gertrud Feldhammer, A)
M1	14.30-15.30	Wie kurativ darf oder kann palliative Wundversorgung sein? (Sonja Koller, A)
M1	15.30-16.30	Strukturaufbau für Versorgungsverträge mit Krankenkassen – Ein Erfahrungsbericht aus Deutschland am Beispiel des Wundmanagements (Uwe Imkamp, D)

gesponserter.beitrag

N2	11.30-12.30	Wundversorgung – eine „Never Endingstory“ – Von der Ursache bis zur Hightech Versorgung (Heinz Mayrhofer, A, Fachvortrag sorbion mayrhofer gmbh)
N2	12.30-13.00	Betriebliche Gesundheitsförderung (Christa Marischka, A, Fachvortrag Bundesarbeitskammer)
N2	13.00-14.00	Aktuelles zur Entwicklung einer Demenzstrategie – „Gut leben mit Demenz“ (Christina Wehringer, A, Fachvortrag Sozialministerium)
N2	14.00-15.00	Kompaktkurs Mikronährstoffcoach® Gesundheitsförderung in der Pflege: Professionell, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert (Lisa Ressi, A, Roman Huber, A, Fachvortrag Biogena Naturprodukte GmbH & Co KG)
N2	15.00-16.00	Interaktives Stoma- und Kontinenzforum (Fachvortrag Kontinenz-Stoma-Beratung Österreich)

N1	12.00-13.00	Long-term care: Best practice bei Punktion und Versorgung von peripheren Zugängen unter Einbezug aktueller Guidelines (Christiane Mäder, D, Fachvortrag BD Medical, Medical Surgical Systems)
N1	13.00-14.00	MS Service: Ein nationales Unterstützungsprogramm bei Multipler Sklerose. Begleitung von Menschen mit der Diagnose Multiple Sklerose und deren An- und Zugehörige (Maria Schulze, A, Ramona Rosenthal, A, Fachvortrag Novartis Pharma GmbH)
N1	14.00-15.00	Long-term care: Best practice bei Punktion und Versorgung von peripheren Zugängen unter Einbezug aktueller Guidelines (Christiane Mäder, D, Fachvortrag BD Medical, Medical Surgical Systems)

Saal

podium

E1	14.30-16.00	Arbeitsbedingungen und Personalmanagement im Kontext der Herausforderungen rund um die GuK-Reform (Karl Schwaiger, A, Günter Dorfmeister, A, Christine Fercher, A, Tom Schmid, A)
----	-------------	--

pflege.politische fragen

E1	09.00-10.00	News aus dem BMG (Meinhild Hausreither, A, Paul Resetarics, A)
E1	10.00-11.00	„Mind the Gap“ – Die Not der pflegenden Angehörigen und pflegebedürftigen Menschen auf den Punkt gebracht (Tom Schmid, A, Birgit Meinhard-Schiebel, A)
E1	11.00-12.00	Pflegeanwaltschaft Kärnten – Neue Wege beschreiten (Christine Fercher, A)
E1	12.00-13.00	Umsetzung der Gesundheitsreform und die Auswirkungen auf Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Ursula Frohner, A)
E1	13.00-14.00	Pflegegeld – Falsch eingestuft! Was nun? (Wolfgang Stütz, A)

pflegenetz.wissenschaft

E2	09.00-09.30	Der andere Fokus: Die Stimme der Betroffenen in die Forschung einbeziehen (Sabine Hahn, CH)
E2	09.30-10.00	Berühren in der Pflege – Ein alltägliches Pflegephänomen phänomenologisch betrachtet (Doris Kamleitner, A, Uni Wien)
E2	10.00-10.30	Wir brauchen sie alle – Pflege benötigt Differenzierung. Konsequenzen für die Weiterbildung Pflege (Iris Ludwig, CH, Catherine Offermann, CH)
E2	10.30-11.00	Knall auf Fall – Stürze in österreichischen Gesundheitseinrichtungen (Manuela Mandl, A, Meduni Graz)
E2	11.00-11.30	Informationsbroschüren zur Sturzprophylaxe: Welche Ansprüche haben Anwenderinnen und Anwender? (Daniela Schoberer, A, Meduni Graz)
E2	11.30-12.00	Ethische und rechtliche Herausforderungen in der stationären Altenpflege (ERAp) – Eine explorative Studie in Tirol (Daniela Deufert, A, Umit Hall in Tirol)
E2	12.00-12.30	Preisverleihung Posterpräsentation
E2	13.00-13.30	Pflegebedürftigkeit im häuslichen Setting – Identifikation von Risikofaktoren und Ressourcen (Christa Them, A, Eva Schulc, A, Umit Hall in Tirol)
E2	13.30-14.00	Pflegerisches Schmerzmanagement in der stationären Altenpflege – Ergebnisse aus der OSiA-Studie (Magdalena Schreier, A, PMU Salzburg)
E2	14.00-14.30	Ergebnispräsentation Projekt painApp – Mobiles Schmerzmonitoring (Sven Kernebeck, A, PMU Salzburg)

praxis.special

F1	09.00-10.00	Technologische Unterstützung des Alltags von pflegenden Angehörigen – Potenziale, Anforderungen und Einschränkungen (Susanne Hensely-Schinkinger, A)
F1	10.00-11.00	Gesundheitsförderung in Pflegeorganisationen: Führung und Bewegung (Rosa Diketmüller, A, Franz Kolland, A)
F1	11.00-12.00	Umsetzung § 15 GuKG – (K)ein Thema? (Franziska Moser, A)
F1	13.30-14.30	„Was im Leben zählt! Aus dem Koffer des Lebens“ – Von Bedürfnissen, Ängsten und Emotionen der Pflege am Krankenbett (Jörg Fuhrmann, A)

praxis.demenz

F2	09.00-10.00	Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu Hause und in der stationären Versorgung: Das EU-Projekt RightTimePlaceCare (Astrid Stephan, D)
F2	10.00-11.00	Betroffene von Demenz beraten – Ein Auftrag für Profis (Lea Hofer-Wecer, A)
F2	11.00-12.00	Aktuelle Entwicklungen und eine Zwischenbilanz der 24-Stunden Betreuung nach 7 Jahren (Walter Marschitz, A)
F2	12.30-13.30	Mit Demenz in der eigenen Wohnung. Pflegekräfte aus Osteuropa – Migration, rechtlicher Rahmen und tatsächliche Arbeitsbedingungen in den EU-Ländern (Nadia Kluge, D)
F2	13.30-14.30	In Beziehung – Menschen mit Demenz zeigen uns den Weg (Manfred Schmidhuber, A)

praxis.experts

M1	09.00-10.00	APN – Darstellung und Entwicklung im deutschsprachigen Raum (Günter Gantschnig, CH, Peter Ullman, CH)
M1	10.00-11.00	Lost in Transition – Die Rolle der Advanced Practice Nurse (Corina Thomet, CH)
M1	11.00-12.00	„Wie lange wird es dauern?“ Palliative Care bei Kindern und Jugendlichen mit Hirntumoren (David Blocher, A)
M1	13.30-14.30	Interdisziplinäre Entlassungsstation Nurses only – Pflege im Zentrum (Bianca Hauer, A, Annette Wachter, A)

management

N2	09.00-10.00	Personalführung will und muss gelernt sein (Margit Schäfer, A)
N2	10.00-11.00	„Vom Analysekönig zum Umsetzungskaiser“ – Erfolgskriterien für wirksame Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anton Prettenhofer, A)
N2	11.00-12.00	Patientinnen und Patienten mit kognitiver Beeinträchtigung im Akutkrankenhaus – Eine Herausforderung im Pflegealltag (Günter Dorfmeister, A, Hanna Mayer, A)
N2	12.00-13.00	Pflegeprozess im akut-stationären Bereich – Zwischen Theorie, Berufsrecht und Best Practice (Christoph Kapeller, A)
N2	13.00-13.30	Die Qualität des Arbeitslebens von Führungskräften des Gesundheitswesens (Gerda Mostbauer, A, Peter Hoffmann, A, Fachvortrag Bundesarbeitskammer)
N2	13.30-14.30	Berufsgesetz neu – Ursachen und Folgen für Pflegeberufe, Patientinnen und Patienten (Günter Flemmich, A)